

Nordlichter

Gemeinsamer Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

Dezember 2024

bis Februar 2025

1



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:



Tauf-Fest an der Weser
Seite 3



Kirchturm-Sanierung
Seite 5



Weihnachten
Seite 7



Musik in Atens
Seite 10



Sein wahres Gesicht zeigen

Am 11. November um 11.11 Uhr beginnt traditionell die Karnevalszeit und sie endet am Aschermittwoch. Also ungefähr der Zeitraum, in dem Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten. Als gebürtiger Ostwestfale muss ich gestehen, dass ich mit Rosenmontagsumzügen nie viel am Hut hatte. Auch das Verkleiden und das Kostümieren war nie meine Sache. Während des Studiums sowie auch hier in Nordenham und Umgebung lernte ich jedoch viele Menschen kennen, die dem Karneval mit vollem Elan durchaus etwas abgewinnen können. Gemeinsam in andere Rollen schlüpfen und zusammen feiern – die fünfte Jahreszeit eben.

Trotz alledem: Mich an Karneval zu verkleiden, das mag ich nicht. Stattdessen – und das muss ich zugeben – verkleide ich mich auf eine andere Art und Weise: Ich trage verschiedene unsichtbare Masken. Für die einen bin ich der planlose Pastor mit zu vielen Terminen. Bei anderen habe ich den Ruf, zu gutmütig zu sein. Und wieder anderen zeige ich mich als organisierter Durchstarter, dem nichts etwas anhaben kann.

Natürlich denke ich mir diese Masken nicht aus. Ich bin alles ein bisschen: verplant, zu gutmütig und dann organisiert und strukturiert. Aber ganz ehrlich: unterbewusst sticht in verschiedenen Situationen gerne die eine oder die andere Seite etwas mehr hervor. So entstehen ganz be-

stimmte Bilder von mir. Das ist entweder in dem Moment bequem oder es scheint attraktiver als mein eigentliches Ich. Fakt ist jedenfalls: Kaum einer kennt mich ohne Maske. Ich würde sogar behaupten, es fällt mir selbst sogar schwer, mein wahres Gesicht zu erkennen.

Ähnlich wird es wohl bei jedem von uns aussehen und vielleicht fragen Sie sich nun, ob und wann auch Sie im Leben eine Maske tragen. Vielleicht ist man auf der Arbeit stets bemüht, höflicher zu wirken als einem gerade zumute ist. In der Schule gibt man sich besonders cool, obwohl man eigentlich ganz anders denkt. Oder man reißt sich über die Weihnachtstage beim großen Familientreffen am Esstisch ganz besonders zusammen, anstatt das laut zu sagen, was einen sowieso das ganze Jahr schon über stört. Wir alle tragen irgendwann und irgendwie Masken. Auch wenn wir uns noch so bemühen, authentisch zu sein.

Dann steht die Frage im Raum: Wer bin ich eigentlich wirklich? Auf diese Frage finden wir nicht immer eine Antwort.

Gott hingegen hat eine Antwort auf diese Frage. Er kann hinter meine Masken schauen und weiß daher, wer ich wirklich bin. Er kennt mich durch und durch, weil er mich geschaffen hat.

Und was sieht Gott nun hinter all diesen Masken? Ganz einfach: sein Spiegelbild. Gott sieht jeden Men-



schen so, wie er ihn ursprünglich geschaffen hat – nämlich als sein Ebenbild. Und das gefällt ihm sehr gut. Wir stehen nur leider viel zu selten zu diesem genialen Kunstobjekt. Viel lieber verkleiden wir uns und helfen ein bisschen nach. So soll es angeblich noch schöner werden. Das Problem: Jede Maske kann im Vergleich zu Gottes Ebenbild nur eine entstellende Fratze sein.

In der Bibel finden wir folgende befreiende Worte: „Der Mensch sieht was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Sam 16, 7) Ich kann mich nicht vor Gott verstecken. Das steht fest. Und diese Erkenntnis darf uns nicht ängstigen – sondern sie befreit. Wir können ohne unsere Masken zu Gott kommen, so wie wir sind. Mit all dem, was uns beschäftigt und uns bewegt. Denn unter unseren Masken liegt ein vielseitiger und wunderschöner Mensch, der genauso von Gott gewollt ist.

Christopher Iven
Christopher Iven

Anzeige

Bild auf der Titelseite:

Weihnachtsmarkt in Blexen Foto: Dietmar Reumann-Claßen

Wir führen für Sie aus:

Maurer- u. Stahlbetonarbeiten An- u. Umbauten Schlüsselfertiges Bauen Kellersanierungen Putzarbeiten Fassadensanierungen



AISSSEN

Johann Aissen
Bauwerkserhaltung GmbH

Zur Plate 3 | 26954 Nordenham | Tel. 04732 - 91 86 76 | www.aissen-bwe.de

TAUFFest an der Weser

Sonntag

22. Juni 2025

10.30 Uhr

10 Jahre

Sehr viele gut gelaunte Menschen waren dabei, als wir im Mai vor 10 Jahren am Nordenhamer Weserstrand ein erstes großes Tauffest feierten. 60 Täuflinge aus den Kirchengemeinden Nordenham und Blexen wurden von den sechs Ortspastorinnen und -pastoren mit Weserwasser getauft.

Einige sind zur Taufhandlung in die Weser hineingegangen, andere feierten die Taufe an kleinen Taufaltären am Strand. Über allen schien die Sonne am blauen Himmel und es war fast windstill: traumhaft schön!



Seitdem wurden wir Pastorinnen und Pastoren immer wieder gefragt: Wann gibt es mal wieder so ein Tauffest?

Tide passt

Am 22. Juni passt die Tide sehr gut, so dass wir bei auflaufendem Wasser einen fröhlichen Gottesdienst auf der Veranstaltungsfläche unterhalb des Oberfeuers am Unionpier feiern können. Anschließend werden wir den Taufgottesdienst in Gruppen fortsetzen und die angemeldeten Täuflinge mit Weserwasser taufen.



Die Taufe

Zusammen mit dem Abendmahl ist die Taufe eines der beiden Sakramente der Evangelischen Kirche. Dabei wird der Täufling zu den Worten „*Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*“ dreimal mit Wasser benetzt. Die Taufe schafft die Verbindung zwischen Gott und dem getauften Menschen.

Diese Verbindung begleitet uns von da an ein Leben lang. In guten und in schlechten Tagen will sie uns Halt geben. Von Martin Luther wird berichtet, dass er in seinen größten Lebenskrisen mit Kreide „Ich bin getauft“ auf den Tisch schrieb. Für sich selbst zur Erinnerung: Was auch geschieht, wie andere mich sehen, wie ich selbst mich sehe: Ich bin getauft und bin damit ein geliebtes Kind des dreieinigen Gottes.



Jetzt anmelden

Damit der Rahmen passt, ist die Anzahl der Taufen auf 40 begrenzt.

Anmelden können Sie sich in den Gemeindebüros. Zur Vorbereitung des Tauffestes wird es einen Termin geben, um die Organisation zu besprechen.

Guter Grund

Die Taufe gehört dazu, hieß es früher. Heute gibt es keinen gesellschaftlichen Druck mehr, sein Kind taufen zu lassen – und das ist gut so!

Schön ist, dass sich viele Eltern für die Taufe ihrer kleinen Kinder entscheiden. Die Taufe zeigt ihnen: Wir sind als Eltern mit unserer Liebe und Verantwortung für unser Kind nicht alleine. Es ist ja auch Gottes Kind! Ihre kleine Tochter oder ihren kleinen Sohn lassen sie mit der Taufe hineinwachsen in dieses Grundvertrauen: „Es gibt trotz allem einen guten Grund für diese Welt und es gibt einen, der Dich hält.“ Sie tun das in der Hoffnung, dass ihre Kinder die elterliche Entscheidung später mit der Konfirmation für sich selber annehmen und bestätigen. Ob sie das tatsächlich tun, ist dann die eigene Entscheidung der Heranwachsenden.

Die persönliche Vorbereitung geschieht beim Taufgespräch in den Familien mit der Pfarrerin, dem Pfarrer.

Natürlich können nicht nur kleine Kinder zur Taufe angemeldet werden. Genau so können größere Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein fröhliches Tauffest im Juni!



Dietmar Reumann-Claßen
Christiane Wittrock
Anke Claßen
Christopher Iven



Weihnachtsmarkt Blexen

Mühsam wird es hell, erste Traktoren kommen angetuckert. Gerätschaften, die für die Marktbuden auf dem Kirchplatz gebraucht werden. Schon um 10 Uhr beginnt der Tannenbaumverkauf.

Es ist der Samstag vor dem 3. Advent. Um 14 Uhr testen erste Besucher den Glühwein oder den Orangenpunsch. Dazu einen frisch gebackenen Berliner. So und ähnlich geht es alljährlich los mit dem Weihnachtsmarkt: Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine, Gruppen und Familien aus dem Ort, sowohl draußen auf dem Kirchplatz als auch drinnen in der Cafeteria des Handwerkskreises im Gemeindehaus. Hier wie da gilt: Die weihnachtlichen Leckereien sind nur eine schöne Nebensache. Das Wichtigste: Man trifft sich. Das Jahr geht zur Neige und da ist es einfach schön, noch einmal mit Nachbarn, Bekannten und Freunden zusammen zu stehen und zu reden.

In der Pastorei kann man staunen über das, was kreative Handwerkerinnen in den zurückliegenden Monaten Schönes hergestellt haben.



Oder man findet sogar das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für einen lieben Menschen, dem man gerne zeigen möchte: „Schön, dass es dich gibt!“

Außerdem kein Weihnachtsmarkt in Blexen ohne Musik! Um 15 Uhr lädt Kantorin Osterloh mit ihren Kinderchören zum adventlichen Singen in die Kirche ein. Alte und neue Weihnachtslieder werden gesungen, unterstützt von Keyboard (Mareen Osterloh) und Gitarre (Michael Feldhusen). Wer sich von den Kindern eine fröhliche Weihnachtsstim-

mung ins Herz zaubern lassen möchte, sollte nicht zu spät kommen. Im letzten Jahr war die Kirche schnell gefüllt.

Weiter können Sie sich auf ein Konzert mit den White Gospels freuen. Der Chor aus Abbehausen lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert um 17 Uhr in die St.-Hippolyt-Kirche ein. Sichern Sie sich hier auch rechtzeitig einen Sitzplatz.

Also nicht verpassen: Blexer Weihnachtsmarkt am Samstag, 14. Dez. ab 14 Uhr auf dem Kirchplatz

Dietmar Reumann-Claßen

Einstimmung in den Advent

Traditionell laden wir zum 1. Advent zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Um 15 Uhr beginnen wir gemeinsam mit Kindern und Eltern des Kindergartens und Senioren unseres Pfarrbezirks in der adventlich geschmückten Paulus-Kirche.

Nach der kurzen stimmungsvollen Andacht gehen Kinder und Eltern in den Kindergarten, während für die Senioren schon im Nebenraum die



Kaffeetafel eingedeckt ist.

Stollen, Kaffee und Tee verbreiten ihren Duft und können verspeist

werden. Zwischendurch begleitet Klaus Kuhnert das Singen von Adventsliedern und es werden amüsante oder besinnliche Geschichten zum Besten gegeben bis alle um 17 Uhr wieder auseinandergehen.

Schauen Sie einfach vorbei und nehmen Sie den Advent mit allen Sinnen wahr. Und wenn Sie mögen, bringen Sie Ihre Geschichte zum Vorlesen mit.

Anke Claßen

Friede auf Erden ...



Die Hoffnung auf Frieden gehört von Anfang an zu der wesentlichen Botschaft, die vom Stall zu Bethlehem ausgeht. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden ...“ so rufen die Engel in der Weihnachtsgeschichte im Angesicht des Kindes in der Krippe. In der Christmette an Heilig Abend spüren wir dieser Hoffnung im Kerzenschein und in ruhiger Atmosphäre nach.

Wir feiern auch in diesem Jahr Weihnachten inmitten einer aufgeheizten und friedlosen Welt. Was bedeutet es trotzdem, dass der Friedefürst zur

Welt gekommen ist? Wie kann Frieden werden, - für die Welt da draußen - und für mich selbst tief drinnen?

In der **Christmette um 22 Uhr in der St.-Hippolyt-Kirche** bringen wir Texte zur Sprache, die das alte Wort vom Frieden von unterschiedlichen Seiten aus beleuchten.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem zwanglosen „Get together“ im Gemeindehaus.

Dietmar Reumann-Claßen
Chris Schellstede

Sanierung St.-Hippolyt-Kirche

Beim Schreiben dieses Artikels steht das große Finale der Außensanierung des Kirchenschiffes von St.-Hippolyt kurz bevor: In der letzten Oktoberwoche wird ein großer Kran die ca. 350 kg schwere Sandsteinabdeckung des Zwischengiebels an ihren Platz bringen. Die alte Giebelkronen war durch Korrosion derart beschädigt worden, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war. Nun hat die Fa. Kruehl eine neue, gleich aussehende Krone gefertigt. Sie kann aufgrund ihres Gewichtes und fehlender Zuwegungen nur von der Straße aus mit einem großen Mobilkran an ihren Ort gebracht werden. Die alte Bekrönung soll dann in einem zweiten Schritt in der Nähe der Kirche aufgestellt werden. So können Besucher aus der Nähe betrachten, was sonst vom Boden aus nur mit dem Fernglas gesehen werden konnte.

Die Sanierungsarbeiten können voraussichtlich wie geplant bis Ende Oktober abgeschlossen werden. Nach der Verbringung der Giebelkronen werden noch einige Restarbeiten erledigt, dann wird das Gerüst wieder abgebaut. Wir danken bei dieser Gelegenheit den Besuchern der Gräber in Kirchennähe für ihre Geduld. Nun können sie wieder ungehindert



Foto: Thorsten Gerdes

zu ihren Gräbern kommen.

Für die zweite große Maßnahme zum Erhalt der St.-Hippolyt-Kirche, die Sanierung des Kirchturmes, fehlen noch einige Förder-Zusagen. Die Bauabteilung im Oberkirchenrat arbeitet jedoch mit Nachdruck daran, dass wir diese Maßnahme möglichst bald anschließen können. Bei einer eingehenden Untersuchung im Sommer hat der Statiker die Notwendigkeit einer baldigen Sanierung des Turmes erneut unterstrichen.

Dietmar Reumann-Claßen



Jubiläumskonfirmation

Sie sind im Jahr 1975 konfirmiert worden? Dann feiern Sie mit uns das Fest der Goldkonfirmation! Gemeinsam zurückblicken auf 5 Jahrzehnte gelebten Lebens, mit vielleicht zahlreichen Höhepunkten, aber möglicherweise auch mit Tiefen, von denen man sich später fragte: Wie hast Du das nur geschafft?

Wir laden Sie für Himmelfahrt, 29. Mai um 10 Uhr herzlich in die St.-Hippolyt-Kirche zur Feier Ihrer Goldenen Konfirmation ein. Eingeladen sind alle, die 1975 in Blexen oder in FAH konfirmiert wurden.

Zusammen mit den Goldenen laden wir auch zu den noch höheren Konfirmationsjubiläen ein. Alle, die 1965, 1960, 1955, 1950 konfirmiert wurden und 2025 die Diamantene, Eisenerne, Gnaden- oder gar Kronjuwelen-Konfirmation feiern können, sind uns ebenso herzlich willkommen!

Sich wiedersehen, sich begegnen,



sich erneut unter Gottes Segen stellen: Wir freuen uns auf einen festlichen Tag mit Ihnen.

Unsere Bitte: Eine Anmeldung ist unbedingt nötig. Wenden Sie sich dazu an unser Gemeindebüro.

Geben Sie diese Einladung bitte gerne auch an Ihre Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden von damals weiter. Wir haben keinen Zugang zu aktuellen Adressen der Ehemaligen. Darum benötigen wir Ihre Mithilfe.

Anke Claßen

Konfirmanden stellen sich vor

Die Konfirmandenzeit geht dem Ende entgegen, das große Fest ist in Sicht - da gilt es für unsere Konfirmanden noch eine Hürde zu nehmen: Den Vorstellungsgottesdienst.



Das ist ein Gottesdienst, den die Konfirmandengruppe gemeinsam mit Ihrer Pfarrerin oder ihrem Pfarrer vorbereitet und gestaltet.

Anke Claßen, Dietmar Reumann-Claßen

Paulus-Kirche So. 9. Febr. um 10 Uhr

St.-Hippolyt-Kirche So. 16. Febr. 10 Uhr



St.-Hippolyt-Kirche

Martin-Luther-Kirche

Vor einem Jahr haben wir damit begonnen, einige Gottesdienste im Jahreslauf mit beiden Kirchengemeinden gemeinsam zu feiern. Buß- und Betttag sowie erster und zweiter Weihnachtstag haben vor einem Jahr den Anfang gemacht, in diesem Jahr sind es schon die Gottesdienste zum Pfingstmontag und im Herbst zum Reformationstag und wieder zum Buß- und Betttag gewesen.

Diese ersten Erfahrungen mit gemeinsamen Gottesdiensten waren

überaus gut! Zu den genannten Gottesdiensten haben sich etliche Gemeindeglieder vom „Norden“ in den „Süden“ der Stadt auf den Weg gemacht - und umgekehrt. Diese Form der Kooperation zwischen Blexen und Nordenham wollen wir deshalb gerne fortsetzen, denn es hat sich gezeigt: Es ist viel schöner, wenn wir den Gottesdienst in größerer Gemeinschaft feiern können als es in beiden Gemeinden getrennt der Fall gewesen wäre.

Lassen Sie sich einladen, auch in diesem Jahr die Festgottesdienste am ersten und zweiten Weihnachtstag sowie am 29. Dezember in Gemeinschaft mit der Nachbargemeinde zu feiern!

Die Übersicht zu den Gottesdiensten rund um Weihnachtsfest und Jahreswechsel finden Sie auf der nebenstehenden Seite.

Anke Claßen, Christopher Iven, Dietmar Reumann-Claßen, Christiane Wittrock

Friedenslicht im Weihnachtsdorf

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ wird in einigen Gemeinden seit langem als Tradition gepflegt. In diesem Jahr trägt das Friedenslicht erneut eine besondere Dringlichkeit in sich, da der Geburtsort Jesu inmitten des immer noch anhaltenden Krieges zwischen Israel und der Hamas liegt. Auch der Ukraine-Krieg geht weiter und weiter; keiner weiß, wie er einmal enden soll.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird durch die Pfadfinder in unsere Region und in unsere Gottesdienste gebracht.



Zugleich wird es jedoch in diesem Jahr auch in einem besonderen Rahmen verteilt: Pastor Eckhard Dierig, Diakon Hauke Bruns, Kantorin Mareen Osterloh und Michael Feldhusen werden das Licht im Rahmen des Abbehauser Weihnachtsdorfes an alle Interessierten verteilen. Am 3. Advent werden bei der Verteilung ab 18 Uhr adventliche Lieder gesungen. Bringen Sie bitte ein Gefäß mit, in dem Sie das Friedenslicht sicher nach Hause tragen können.

Mareen Osterloh

Friedhöfe - Neue Verbandsvertretung

Anfang September kam die neue Verbandsvertretung des Kirchenverbandes Blexen-Nordenham zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Die von den Gemeindegliedern Blexen und Nordenham entsandten Mitglieder sind: Ansgar Coners, Annegret Conrady, Bodo Koch, Ralf Hesse, Christopher Iven, Norbert Nimptsch, Dietmar Reumann-Claßen und Karin Tönjes.

Laut Satzung beschließt die Verbandsvertretung die Haushaltspläne und die grundsätzlichen Angelegen-

heiten. Die laufenden Geschäfte führt der Vorstand mit Dietmar Reumann-Claßen, Karin Tönjes und Bodo Koch. Zwei Wochen später traf man sich zur ersten Begehung auf dem Friedhof Athens. Einige zu bearbeitende „Baustellen“ wurden besprochen und neue Projekte angedacht. Nachdem der Ruhepark als neues Grabfeld sehr gut angenommen wird, plant der Verband weitere Grabfelder, um weiterhin eine vielfältige Auswahl zur Bestattung der Verstorbenen anbieten zu können. Aufgrund der verän-



Foto: Dettmar Neels

derten Lebenssituationen gibt es nach wie vor eine besonders große Nachfrage nach pflegefreien Bestattungsformen.

Eine erste Begehung der Friedhöfe in Blexen ist für Anfang 2025 geplant.

Dietmar Reumann-Claßen

St.-Hippolyt-Kirche Deichstraße 12, Blexen



Alle Gottesdienste mit Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen
Musikalische Leitung: Kantorin Mareen Osterloh

Heiligabend, 24. Dezember

15 Uhr Krippenspiel Vorbereitung M. Osterloh und S. Otto

17 Uhr Christvesper

22 Uhr Christmette - siehe Seite 5

Chris Schellstede, Dietmar Reumann-Claßen



1. Weihnachtstag, 25. Dezember 10 Uhr

Festgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles

Der Gottesdienst wird im Chor der Kirche unter den Christbäumen gefeiert.

Silvester, 31. Dezember 17 Uhr

Jahres-Schlussandacht mit Feier des Hl. Abendmahles

Paulus-Kirche Bromberger Str. 21, Friedrich-August-Hütte



Alle Gottesdienste mit Pfarrerin Anke Claßen
Die Orgel spielt Tamara Martin

Heiligabend, 24. Dezember

15 Uhr Krippenspiel Vorbereitung A. Claßen, I. Schubert

17 Uhr Christvesper



Silvester, 31. Dezember 17 Uhr

Jahres-Schlussandacht mit Feier des Hl. Abendmahles

Open-Air in der Stadt auf dem Marktplatz

Heiligabend, 24. Dezember 17 Uhr
Ökumenische Weihnachtsandacht im Stehen
mit Pastorin Wittrock, Pfarrer Kenkel
und dem Posaunenchor



St.-Marien-Kirche Wehrdeich 34, Athens



Heiligabend, 24. Dezember

15 Uhr weihnachtlicher Familiengottesdienst, mit

Posaunenchor, Pastor Iven, Janina Steenken und Team
17 Uhr Christvesper mit Pastor Iven und Svetlana Weiß
an der Orgel

23 Uhr Christmette mit Pastor Iven sowie Svetlana Weiß
an der Orgel und Chor Magnificat

Neujahr 1. Januar 17 Uhr

Gottesdienst zur Jahreslosung „Prüft alles und behaltet
das Gute!“ (1. Thess 5,21) mit Pastorin Wittrock und
Svetlana Weiß an der Orgel



Martin-Luther-Kirche Mittelweg 5, Nordenham



Heiligabend, 24. Dezember 15 Uhr

Krippenspiel mit Pastorin Wittrock,
Kinderchor Regenbogen und Team

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 17 Uhr

Festgottesdienst mit „Wunschkonzert“
mit Pastorin Wittrock und Svetlana Weiß
an der Orgel

Die Weihnachtslieder werden von den
Gottesdienstbesuchenden ausgesucht.

Silvester, 31. Dezember 17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Iven
und Svetlana Weiß an der Orgel





Bereits seit einiger Zeit beschäftigt sich in unserer Kirchengemeinde eine Arbeitsgruppe mit der konzeptionellen Neugestaltung der Gottesdienste. Dabei werden Formen, Inhalte und auch Zeiten in den Blick genommen.

Musikalische Gottesdienste



Als ein erstes Ergebnis steht nun fest, dass regelmäßig am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat wieder die beliebten musikalischen Gottesdienste in der Atenser Kirche stattfinden sollen. Die Uhrzeit ist hier auf 17 Uhr angesetzt.



Sabine Wohlrab aus unserem Gemeindegemeinderat kümmert sich um die Organisation der musikalischen Beiträge. Wie früher soll über das Jahr verteilt ein vielfältiges musikalisches Angebot die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erfreuen.

Gottesdienst zum 1. Advent

Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur das neue Kirchenjahr, und auch die Vorbereitung und das Warten auf die Geburt Christi. Es soll eine Zeit der Ruhe und Einkehr sein. Gemeinsam wollen wir am 1. Dezember um 10.30 Uhr den ersten Adventsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche feiern.

Die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes dürfen sich dabei

Eingebettet in einen leicht zugänglichen gottesdienstlichen Rahmen wird hier der Schwerpunkt auf die Musik gelegt. Denn oft vermögen musikalische Töne mehr zu sagen als gesprochene Worte.

Neugestaltung

Das neue Gottesdienst-Konzept wird ab 2025 umgesetzt. Der erste musikalische Gottesdienst findet demnach am 11. Januar statt und beginnt mit einem gemeinsamen Singen im Zeichen der noch andauernden Weihnachtszeit.

Am 8. Februar ertönen dann die Klänge des Blockflötenquartetts Flautando in der Atenser Kirche.

Auf der Seite 10 haben wir diese Gottesdienste besonders vorgestellt.

Bitte beachten Sie: Ein weiterer Teil des Konzepts besteht darin, dass am Sonntag nach dem musikalischen Gottesdienst der reguläre Gemeindegottesdienst nicht stattfindet.

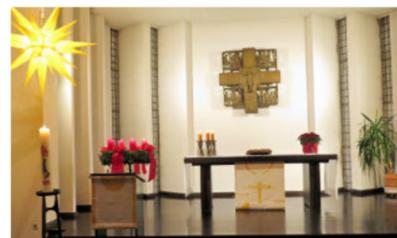


Stattdessen sollen sonntags eventuelle Tauftermine bereits um 10.30 Uhr in einer unserer beiden Kirchen angeboten werden können. Für Taufeltern oder alle, die sich taufen lassen möchten, ist dies eine attraktive Uhrzeit. Auch regelmäßig stattfindende Kirchenführungen werden an diesem Sonntag in der Martin-Luther-Kirche angeboten. Auf der Seite 9 finden Sie dazu weitere Informationen.

Die Arbeitsgruppe Neue Gottesdienst-Formen möchte weiterhin ihre Arbeit an der Neuausrichtung der liturgischen und inhaltlichen Gottesdienstelemente fortführen.

Haben Sie ebenfalls Ideen oder Anmerkungen, so wenden Sie sich gern an uns.

Christopher Iven



auf eine besondere vielfältige, musikalische Unterstützung freuen.

Weihnachtliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen vom Posaunenchor, dem Chor Magnificat und dem Blockflötenquartett Flautando.

Es freut uns, die musikalische Vielfalt unserer Kirchengemeinde in einem Gottesdienst erleben zu können.

Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen Kirchencafé in den Gemeinderäumen eingeladen.

Christopher Iven

Und schwups ist er weg...

Der Engel, der alles verändert - er taucht plötzlich auf - und schwups... ist er wieder weg.

Er hat seinen Auftrag erfüllt. Seine Botschaft ist überbracht. Die Botschaft von Gott, die alles verändert. Im Leben von Maria, im Leben von Josef. Und auch in unserem?

Um Engel, die ihre Botschaften überbringen, geht es auch in unserem **Familiengottesdienst am 2. Advent um 10.30 Uhr mit dem Kinderchor Regenbogen in der St.-Marien-Kirche in Atens.**



Und schwups, sind sie wieder weg. Aber sie lassen etwas zurück.

Christiane Wittrock
Foto: Michael Richter

Neu sehen, neu verstehen!



Wie oft gehen wir durch unsere Welt und übersehen dabei, wie schön sie gestaltet ist. Farbe und Schmuck verlieren sich im Alltagsgrau. Gerade so ist es auch, wenn wir unsere Blicke durch die Räume streifen lassen, die

uns so nah sind und als unsere Umgebung nur noch wenig Beachtung finden.

Solch einen Raum haben wir auch in unserer Kirchengemeinde: die Martin Luther-Kirche, von drei großarti-

gen Künstlern mit Farben und einmaligen Kunstobjekten ausgeschmückt. Mit ihren gegenwartsbezogenen Kreationen wecken sie in uns fern aller historisierenden Glorifizierung die Faszination für die Einzigartigkeit des menschlichen Seins im Licht von Gottes Liebe.

Haben Sie jetzt Lust bekommen, das Spiel von Farbe, Form und Licht neu zu sehen und sich Künstlern zu nähern, die mittels ihrer Schaffenskraft diese Kirche zu unserer Kirche gemacht haben?

Sie sind herzlich eingeladen, an den von mir geführten Sightseeing Touren durch die Martin Luther-Kirche teilzunehmen.

Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr. Termine sind Sonntag, 12. Januar und Sonntag, 13. April.

Johannes Rauhut

Wir2 – Gottesdienst mit Segnung zum Valentinstag

Am 16. Februar um 10.30 Uhr, dem Sonntag nach dem Valentinstag, feiern wir in der Martin-Luther-Kirche einen Gottesdienst, der speziell für Paare gestaltet ist. Es geht um die Liebe in ihren vielfältigen Formen. Liebe, die uns von Gott geschenkt wird.

Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit für Menschen, die eine besondere Beziehung miteinander teilen, sich zu zweit segnen zu lassen. Vielleicht einfach aus der Freude heraus, dass sie sich gefunden haben. Vielleicht, weil sie Gott dafür danke sagen möchten. Vielleicht, weil sie vor besonderen Herausforderungen stehen



oder Entscheidungen treffen müssen, für die sie sich eine gute Portion Kraft von oben wünschen. Das können ganz verschiedene Paare sein. Ehepaare, Liebespaare, Elternpaare, Eltern, die sich als Paar getrennt haben aber ganz bewusst gemeinsam Eltern bleiben möchten. Beste Freundinnen und Freunde, Geschwisterpaare (dann dürfen es auch mehr als zwei sein). Einfach Menschen, die besonders wichtig für einander sind.

Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Chor Magnificat unter der Leitung von Svetlana Weiß.

Christiane Wittrock

Jubiläumskonfirmation 2025

Am Himmelfahrtstag, den 29. Mai, feiert die Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordenham den Festtag der Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen-, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation.

Dazu laden wir bereits jetzt alle, die in den Jahren 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 oder noch früher in der St. Marien-Kirche zu Atens oder in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert wurden, herzlich ein.



**Musikgottesdienste
St. Marien-Kirche Atens**



Samstag, 11. Januar - 17 Uhr



Viel zu schnell sind die Weihnachtsfeiertage vorbei und der Alltag holt uns ein. Dabei steht die gesamte Epiphanienszeit im Januar im Zeichen des Weihnachtswunders.

Aus diesem Grund wollen wir im musikalischen Gottesdienst noch einmal gemeinsam bekannte und beliebte Weihnachtslieder singen und weihnachtlichen Klängen lauschen. Unsere Organistin Svetlana Weiß sorgt für die musikalische Stimmung.

Samstag, 8. Februar - 17 Uhr



Diesen musikalischen Gottesdienst gestaltet das Blockflötenquartett Flautando.

Im Mittelpunkt stehen Tänze des 20. Jahrhunderts sowie lateinamerikanische Tänze, die sowohl traditionelle Kirchen- und Heiligenfeste als auch Tanzveranstaltungen begleiteten.

Flöten aller Art wurden dabei gespielt. Blockflöten erfreuten sich besonderer Beliebtheit.

Wir laden herzlich dazu ein.

Alle Jahre wieder...



Fotomontage: Dettmar Neels

Die Happy German Bagpipers werden auch im kommenden Jahr in der Paulus-Kirche auftreten. Am 19. Januar ab 17 Uhr wird die Dudelsack-Showband die Kirche mit ihrem Sound füllen.

Neben traditionell schottischer Musik wird das Rock'n Roll und Samba sein, ergänzt durch Showeinlagen. Die Leiter der Band sind Falk Paulat und Friedhelm Ricklefs.

Sie und die überwiegend aus Jugendlichen bestehenden Gruppenmitglieder tourten im Sommer diesen Jahres 14 Tage durch Kroatien. Nun sind sie zurück in der Wesermarsch und unterstützen mit dem Auftritt im Januar die Weihnachtsaktion der Nord-West-Zeitung. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Weihnachtsaktion wird gebeten. Einlass ist ab 16.30 Uhr.

Konzert zu Ehren von Carissimi und Weckmann

Vor 350 Jahren starben Giacomo Carissimi und Matthias Weckmann. Beide gelten als wichtige Komponisten ihrer Zeit. Ihre Musik kann man beim Konzert am Samstag, 15. Februar um 19 Uhr in der St.-Hippolyt-Kirche erleben.

Barbara, Elisabeth und Gebhard von Hirschhausen werden gemeinsam mit Mareen Osterloh in unterschiedlicher Besetzung Vokal- und Instrumentalwerke der beiden Komponisten musizieren. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weihnachtskonzert der White Gospels



Der vierstimmige Chor White Gospels lädt zum Weihnachtskonzert am Samstag, den 14. Dezember um 17 Uhr in die St.-Hippolyt-Kirche ein. Traditionell bildet dieses Konzert den Jahresabschluss für den Chor. Mit neuen, weihnachtlichen Liedern im

Gepäck freuen sich die Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Daniel Kim auf das Konzert und auch schon auf das kommende Jahr. 2025 hat der Chor Grund zum Feiern. 30 Jahre White Gospels! Der Eintritt ist frei.

Förderverein für Kirchenmusik



Der alte und neue Vorstand v.l.: Dr. Hartmut Becker, Michael Vorwerk, Mareen Osterloh, Waltraut Willenbrink, Nicola Melsa, Sabina Otto, Brigitte Spalenka, Irene Volkmer.

Im September fanden auf der Jahreshauptversammlung die Wahlen für den neuen Vorstand des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik in der St.-Hippolyt-Kirche zu Blexen statt.

Zum Vorsitzenden wurde Dr. Hartmut Becker gewählt. Michael Vorwerk hat die Finanzen übernommen und die neue Schriftführerin ist Doris Becker. Waltraut Willenbrink ist künftig

Beisitzerin, Mareen Osterloh 2. Vorsitzende. Wiedergewählt wurden die beiden Kassenprüferinnen Sabina Otto und Brigitte Spalenka.

Die jetzt aus dem Vorstand Ausgeschiedenen Dr. Günther Muhs, Nicola Melsa und Irene Volkmer stellten sich nicht wieder zur Wahl und erhielten als Dank für ihr jahrelanges Engagement ein kleines Präsent.



Seniorenheime

to huus achtern Diek
freitags im Kapellenraum 15 Uhr:
6.12., 20.12., 3.1., 17.1., 31.1., 7.2., 21.2.

Hof Picksburg - Schweewarden
3. Montag im Monat, 14.30 Uhr:
16.12., 20.1., 17.2.

Villa Lindenhof - Phiesewarden
3. Montag im Monat, 15.30 Uhr:
16.12., 20.1., 17.2.

Wohn- und Pflegezentrum Gut Hansing
freitags 10 Uhr, 6.12., 3.1., 7.2.

Haus Tongern
freitags 15.30 Uhr, 6.12., 3.1., 7.2.

AWO-Altenwohntzentrum - Atens
freitags 16.30 Uhr, 6.12., 3.1., 7.2.

Anzeigen

<p>26954 Nordenham Bahnhofstraße 34 04731 - 8 00 58</p>	<p>Sozialstation Ihr Pflegedienst</p> <p>Kommen Sie in unser Team Wir freuen uns!</p> <p>Sozial-Station.de</p>	<p>10 Jahre</p> <p>Sozialstation Ihre Tagespflege</p> <p>Lebensqualität im Alltag</p> <p>26954 Nordenham Fr.-Ebert-Str. 60a 04731 - 951 72 40</p>					
Altenpflege	Krankenpflege	Betreuung	Beratung	Entlastung	Gemeinschaft	Lebensfreude	Aktivität

TV Janssen

TV - Video - HiFi - Telecom - Zubehör
Meisterwerkstatt - Kundendienst

**Kaffee-Vollautomaten
Reparaturwerkstatt**

→ WERTGARANTIE Partner

NEU Deichgräfenstraße 24 - 26954 Nordenham
04731 - 92 32 32 - tv-janssen.net

Wir sind Ihr Tischler!

Tischlerei Sommer
Inh. Jan Wachtendorf
Nordenham
Nordseestraße 8
Telefon 04731/2 10 15

- Fenster & Türen aus Holz & Kunststoff
- Möbelbau & Innenausbau
- Rollläden & Markisen
- Insektenschutz & Plissees
- Parkett & Designböden
- Reparatur & Service

REHAU SO VERHINDERT MAN EINBRÜCHE HEUTE
REHAU Smart Guard System connect - präventiver Einbruchschutz

www.tischler-sommer.de

PETER KOCH GMBH

Fachbetrieb nach § 19 WHG

**HEIZUNG · ELEKTRO · SANITÄR
ROHRLEITUNGSBAU**

NORDENHAM-BLEXEN • 04731 / 38337

CTM IT-Service

... mein PC-Service direkt vor Ort

CTM IT-Service Inh. Sascha Kempel
Nordenham | Oldenburger Straße 23 | 04731 - 92 32 26
Bremerhaven | Bgm.-Smidt-Straße 152 | 0471 - 900 83 213

einfachLOKAL



St.-Marien-Kirche
Wehrdeich 34, Atens



Martin-Luther-Kirche
Mittelweg 5, Nordenham

Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Chor Magnificat/ Posaunenchor u. dem Blockflötenquartett "Flautando" Pastor Iven und Pastorin Wittrock
Samstag, 8. Dezember 2. Advent	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor Regenbogen Pastorin Wittrock
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Iven
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst Predigtlektorin Köncke
Sonntag, 29. Dezember 1. So. nach Weihnachten	
Sonntag, 5. Januar 2. So. nach Weihnachten	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Iven
Samstag, 11. Januar	17 Uhr musikalischer Gottesdienst Pastor Iven
Sonntag, 12. Januar 1. So. nach Epiphania	
Sonntag, 19. Januar 2. So. nach Epiphania	10.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Wittrock
Sonntag, 26. Januar 3. So. nach Epiphania	10.30 Uhr Gottesdienst Predigtlektorin Sucker
Sonntag, 2. Februar letzter So. nach Epiphania	10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Melsa
Samstag, 8. Februar	17 Uhr musikalischer Gottesdienst Pastorin Wittrock
Sonntag, 9. Februar 4. So. vor der Passionszeit	
Sonntag, 16. Februar Septuagesimae	10.30 Uhr Segensgottesdienst zum Valentinstag mit Chor Magnificat Pastorin Wittrock und Pastor Iven
Sonntag, 23. Februar Sexagesimae	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Sonntag, 2. März Estomihi	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Iven

**Hinweis:**

Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11.

Predigtservice für die Kirchengemeinde Nordenham:

Falls Sie eine Sonntagspredigt noch einmal nachlesen möchten, können Sie diese jetzt ab dem Montag danach gedruckt im Kirchenbüro erhalten.



Paulus - Kirche
Bromberger Straße 21,
Friedrich-August-Hütte



St.-Hippolyt-Kirche
Deichstraße 12, Blexen

Dezember 2024
bis Februar 2025

Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	15 Uhr Einstimmung in den Advent Pastorin Claßen	10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen
Samstag, 8. Dezember 2. Advent	10 Uhr Gottesdienst Lektor Kuhnert	
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent		10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen	
Sonntag, 29. Dezember 1. So. nach Weihnachten	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen	
Sonntag, 5. Januar 2. So. nach Weihnachten		10 Uhr Gottesdienst Lektor Schellstede
Samstag, 11. Januar		
Sonntag, 12. Januar 1. So. nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen	
Sonntag, 19. Januar 2. So. nach Epiphania		10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 26. Januar 3. So. nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Claßen	
Sonntag, 2. Februar letzter So. nach Epiphania		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Reumann-Claßen
Samstag, 8. Februar		
Sonntag, 9. Februar 4. So. vor der Passionszeit	10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden- Vorstellung Pastorin Claßen	
Sonntag, 16. Februar Septuagesimae		10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden- Vorstellung Pastor Reumann-Claßen
Sonntag, 23. Februar Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Braje	
Sonntag, 2. März Estomihi		10 Uhr Gottesdienst Pastor Reumann-Claßen

**Hinweis:**

Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11. Das Abendmahl wird in der Paulus-Kirche und in der St.-Hippolyt-Kirche mit Traubensaft gefeiert.

Kindergottesdienste:

Termine und Informationen zu den Kindergottesdiensten finden Sie auf Seite 14.



Friedrich-August-Hütte

Kinderkirche

samstags 10 - 12 Uhr
Pastorin Claßen
14.12., 25.1., 15.2.

Kinderchor

dienstags im Gemeindehaus FAH;
16-16.50 Uhr 2. - 4. Klasse
Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)

Pfadfinder

Wölflinge (ab 6 Jahre)
montags 16 - 17.30 Uhr
Jungpfadfinder und Pfadfinder
dienstags 17 - 19 Uhr
Karsten (0177 8220380)
außer in den Ferien



Blexen

Kinderkirche

samstags 10 - 12 Uhr,
Pastor Reumann-Claßen
30.11., 25.1., 8.2.

Kinderchor

dienstags im Gemeindehaus
Blexen; 14.45 - 15.30 Uhr
Vorschulkinder und 1. + 2. Klasse
Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)



Nordenham

Kinderchor Regenbogen

Jeden Montag von 15 - 16 Uhr
Martin-Luther-Haus
Svetlana Weiß (3 87 65)



Anzeigen

STARK & AUTARK
SONNE TO GO
Wir machen aus Sonne Strom.
Leichter als gedacht.
H+H **Wuehrmann**
... Photovoltaik
26954 Nordenham | www.wuehrmann.de

Hofladen frisch und lecker vom Frühstück bis zum Grillabend
montag-samstag 9 - 19 Uhr
Blexen - Zur alten Schanze 3
Weser Huus Ferienwohnungen
Imkerhonig Eier Kartoffeln selbstgemachte Marmeladen + Senf
Familie Koch
04731 - 31730

PFLEGE & WOHNEN IM ALTER
Mit Herz und Verständnis
Altenwohntzentrum Nordenham
www.altenwohntzentrum-nordenham.de
AWO

So bunt wie das Leben.
sozialwerk
CVJM - SOZIALWERK WESERMARSCH E.V.
Helgoländer Damm 1, 26954 Nordenham
T 04731 96 91 0
M info@sozialwerk-wesermarsch.de
W sozialwerk-wesermarsch.de
f CVJM Sozialwerk Wesermarsch
i cvjm_sozialwerk_wesermarsch

Zusammenfinden

Es gibt lebendige Gemeinden in der Wesermarsch. Allerdings werden sie kleiner. Zumindest von den Mitgliederzahlen her. Die Synode der evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg hat reagiert und festgelegt, wie viele Pfarrstellen 2030 für die geringere Zahl an Gemeindegliedern noch gebraucht werden, finanzierbar sind und wie sie sich auf die Kirchenkreise verteilen sollen. Wie genau das umgesetzt wird, war dann Aufgabe jedes einzelnen Kirchenkreises. Im Kirchenkreis Wesermarsch entstanden drei Regionen. In unserer, Nord, entstand eine regelmäßige Zusammenarbeit aller, die hauptamtlich in den Gemeinden der Region tätig sind.

Kirchenräte und Hauptamtliche

Das war aber nicht genug. So entstand die Idee, in allen Regionen die Kirchenältesten und die hauptamtlich Mitarbeitenden auf einen gemeinsamen Abend einzuladen. Für die Region Nord fand das Treffen am 30. September in Esenshamm statt. Schon beim Ankommen stand leckeres Essen auf den liebevoll dekorierten Tischen, die die Kirchengemeinde Esenshamm vorbereitet hatte. Der Raum war gut gefüllt mit Menschen und Gesprächen.

Gegenseitiges Kennenlernen

Zu Beginn gab es Namensschilder in verschiedenen Farben. Jede Gemeinde hatte ihre eigene und die Hauptamtlichen bekamen weiße. Eine tolle Idee einer Kollegin aus der Region Mitte. An den Tischen fanden sich Servietten in allen Farben. Jetzt musste nur noch jeder und jede einen Platz finden, an dem die passende Serviette zum Namensschild lag. Und



schon waren die Tische bunt gemischt. Nach einer gemeinsamen Andacht war Zeit zum Essen und für Gespräche. Zwischendurch gab es kurze Informationen durch unsere Kreispfarrerin Christiane Geerken-Thomas. Wir erfuhren, so ganz nebenbei, wer die jüngste Kirchenälteste im Raum ist, wer die älteste, wer die dienstälteste und welche Gemeinden von ehrenamtlichen Vorsitzenden geleitet werden.

Gemeinsame Aufgaben

Es gab Informationen zur Kreissynode und zu Aufgaben, vor denen die Gemeinden in Zukunft stehen werden. Dazu gehört auch die Überlegung, was mit vielen Gebäuden geschehen soll, an denen viel getan werden muss, damit sie klimaneutral und zukunftsfähig werden. Gebäude, an denen Erinnerungen hängen. Aber dieses Treffen war kein Arbeitstreffen, sondern ein Raum für Begegnung und gute Gespräche. Ein Dankeschön an die Menschen, die sich so für ihre Kirche in ihren jeweiligen Gemeinden einsetzen. Der Abend trug dazu

bei, dass wir uns kennenlernen, verstehen lernen und uns austauschen, was uns am Herzen liegt. Genau das brauchen wir, damit wir Herausforderungen gemeinsam anschauen, und Lösungen zusammen finden.

Gestalten statt abwarten

Bemerkenswert ist dabei, dass die Kirchenältesten aus der Region Nord diesen Prozess schon vor einiger Zeit aus eigener Initiative gestartet haben. Wir sind schon auf dem Weg. Es ist viel angenehmer auch Herausforderndes anzunehmen und anzugehen, als dem Kaninchen gleich vor der Schlange zu stehen und zu sagen: es wird alles weniger. Weniger Menschen, weniger Geld, weniger Gebäude. An diesem Abend war zu spüren: wir sind da. Wir sind verschieden, aber unser Glaube verbindet uns. Hier sind Menschen, die ihre Kirche lieben und voller Energie stecken. Ich bin gespannt, was daraus an Neuem entsteht.

Christiane Wittrock

Foto: Dietmar Reumann-Claßen

Nach Juleica ist vor Juleica ...

Die Ev. Jugend Wesermarsch bietet auch im nächsten Jahr wieder zwei Juleica-Seminarwochen an:

Juleica-Ostern vom 5.-11. April, in Oese

Juleica-Herbst vom 18.-24. Oktober in Ahlhorn

Die Zielgruppe sind Interessierte ab 13 Jahre und Teamende. Die Anreise erfolgt immer mit dem Reisebuss aus der Wesermarsch.



Weitere Informationen und auch eine Anmeldung sind auf der EJO-Homepage zu finden.

www.EJO-Wesermarsch.de



Ab Januar am Start

Der neue Kindertagesstätten-Verbund im Kirchenkreis



Die Kindertagesstätten Pustebblume an der Oststraße und die Kindertagesstätte Regenbogen an der Bunzlauer Straße waren von Anfang an Einrichtungen der Kirchengemeinden Nordenham bzw. Blexen.

Die Gemeinden haben sich seinerzeit für den Bau und die Einrichtung dieser Kindertagesstätten entschieden und sehen sie jeweils als Teil Ihrer Gemeindegemeinschaft. Die Regelungen in Niedersachsen entsprechend wird die Arbeit in den Kindertagesstätten von der Ev.-luth. Kirche und zum größten Teil von der Kommune bzw. der Stadt mitfinanziert.

Von unterschiedlichen Seiten her werden hohe Erwartungen an die Träger von Kindertagesstätten gestellt. Dies dient vor allem dazu, die Qualität der Arbeit sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Wie in anderen Bereichen sind die Standards in den letzten Jahren stetig weiter gewachsen.

Verantwortung

In der bisherigen Trägerschaft sind es letztlich die Ehrenamtlichen in den Gemeindekirchenräten, die zusammen mit den Hauptamtlichen in Verwaltung, Pfarramt und der Kita-Leitung verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sind. So tragen sie beispielsweise die Verantwortung für die notwendigen Baumaßnahmen sowie alle Personalangelegenheiten. Nicht zuletzt müssen sie die zahlreichen Aufgaben des Alltagsgeschäftes bewältigen.

Neue Herausforderungen

Um diesen wachsenden Herausforderungen weiter gerecht werden zu können, wuchs in vielen Kirchengemeinden der Wunsch nach Veränderung. So äußerten sie die Idee, auch in der Wesermarsch einen Kita-Verbund zu gründen. In anderen Kirchenkreisen ist dieses Modell bereits erprobt worden und es hat sich dort bewährt. Im Kern besteht der Unterschied darin, dass alle Gemeinden ihre Trägerschaft an den neuen Kita-Verbund abgeben und dieser für die Führung der Geschäfte eine Geschäftsführung einstellt. Die Aufgabenbereiche der Trägerschaft werden in professionelle Hände gelegt. Eine Person mit einer eigens dafür qualifizierenden Berufsausbildung kümmert sich fortan verantwortungsvoll um die Angelegenheiten, die mit einem geschäftsführenden Posten einhergehen.

Kitas im Verbund

Ab Januar ist es nun auch für uns in der Wesermarsch soweit. Der neue Kita-Verbund geht nach positivem Abschluss der Verhandlungen mit den politischen Gremien an den Start. Die Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Nordenham und Blexen haben sich entschlossen, dem neuen Kita-Verbund beizutreten. So wechselt zum Jahresanfang auch die Trägerschaft unserer beiden evangelischen Kindertagesstätten von den Kirchengemeinden zu dem „Verbund ev.-luth. Kindertagesstätten im Ev.-luth. Kirchenkreis Wesermarsch - ev-kita wm“.

Gemeinsame Geschäftsführung

Da die Städte und Gemeinden zugestimmt haben und die Kosten für die neue Geschäftsführung übernehmen, konnte mit Dörthe Grafe eine kompetente Geschäftsführerin eingestellt werden. Sie ist im Personalrecht bewandert und wird ab 1. Januar einen Großteil der Aufgaben übernehmen, die bisher von den Gemeindekirchenräten sowie den Pastoren und Pastorinnen geleistet wurden.



Wir bleiben evangelisch

Das bedeutet für die Kirchengemeinden eine Entlastung und schafft Raum für neues Engagement und Energien. Trotzdem sollen die Kitas unsere Einrichtungen bleiben. Die Verbindung von Kitas und Kirchengemeinden soll weiterhin gelebt - im besten Fall sogar verstärkt - werden. Nun können sich die Kirchengemeinden auf die religionspädagogische Arbeit und auf gemeinsame Aktionen konzentrieren.

Für Sie als Eltern ist wichtig: Die Kitas Pustebblume und Regenbogen bleiben evangelisch, nicht zuletzt Dank unserer Mitarbeiterinnen in den Kindertagesstätten, die weiterhin und unverändert dort tätig sein werden.

Vor allem wird sich für die Kinder kaum etwas ändern. Sie werden weiterhin gute Förderung und Begleitung erfahren.

Anke Claßen und Christopher Iven
für die Gemeindekirchenräte
Blexen und Nordenham

Fußball-Europameisterschaft in der blauen Gruppe

In der blauen Gruppe brach das EM-Fieber aus. Die Kinder erzählten ganz viel darüber, wie lange sie abends aufbleiben durften, um das Spiel anzusehen. Sie bauten aus Steckspielen Fußballspieler, sogar in den Farben der Länder und spielten Fußball auf dem Bauteppich. Einige hatten auch Trikots an. Allen machte das viel Spaß.



Darum überlegten sich die Erzieherinnen in der Gruppe spontan, einen Fußballtag mit und für die Kinder zu gestalten. Eine kurze Nachricht darüber ging in unsere Kita-App und schon wussten die Eltern Bescheid.

Nun wurde eifrig gebastelt. Für jedes Kind bastelten die Kinder einen



schönen, bunten Kopfschmuck. Außerdem wurden viele farbenfrohe Girlanden für den Gruppenraum benötigt. Viele kleine und große Flaggen der mitwirkenden Länder wurden auch noch hergestellt. Das war ganz schön viel Arbeit, aber da alle mit Feuereifer dabei waren, war es nur ein großer Spaß.

Der Spaß wurde noch gesteigert, als nun endlich der Tag des Fußballfestes gekommen war. Natürlich wollten die Kinder auch bunt geschminkt sein.



Gegenseitig halfen sie sich, sodass es ein tolles Bild ergab. Die Kinder mit ihren bunten Gesichtern mit dem selbstgebastelten Kopfschmuck und der mit Girlanden geschmückte Raum. Nun ging es richtig los.

Es wurde Musik angestellt, Fußballmusik und andere, sodass alle ausgelassen tanzen und singen konnten. Es war ein bunter, fröhlicher Fußballtag. Machen wir bestimmt noch mal!

Grillfest in der Kita

Die Sommerferien waren zu Ende und gleich zu Beginn des neuen Kitajahres feierten wir ein gemeinsames Grillfest. Organisiert durch unseren Elternbeirat, hatten wir alles, was dazugehört. Viele leckere Salate, verschiedene Brote, Dips, Getränke und Leckereien aus den verschiedensten Kulturen.



Daraus wurde ein wunderschönes, großes Buffet. Der Andrang war groß. Alle hatten ordentlich Hunger mitgebracht. Eingeladen waren auch unsere Schulkinder, die in diesem Jahr nun zur Schule gekommen sind.



Einen gemeinsamen Start fand unser Grillfest durch ein neues Lied, welches wir gemeinsam mit Pastorin Anke Claßen schon vor den Sommerferien gelernt hatten.

Somit bekamen auch die Schulkinder die Möglichkeit mitzusingen.

Unser Lied ist und war ein „Volltreffer“!

Auch im nächsten Jahr möchten wir so ein großes, schönes Grillfest gemeinsam begehen.

Katja Hofschildt



Blexen**Seniorenkreis**

monatlich montags, 15 Uhr Inge Jacobowski (39579); 2.12., 6.1., 3.2.

Handarbeits- u. Bastelkreis

monatlich dienstags, 18 Uhr, Annemarie Meinburg (37320); 10.12., 14.1., 11.2.

Frauengesprächskreis

4. Montag im Monat, 15.00 Uhr, Edith Olechnowicz (37349); 27.1., 24.2.

Kantorei

mittwochs 19.45 Uhr, Kantorin Mareen Osterloh (9351257)

Einfach Singen!

Kantorin Mareen Osterloh (9351257)
Dienstag 19-20 Uhr an folgendem Termin: 3.12.

Bücherkiste

Abgabe dienstags 10-11 Uhr
Ausleihe: Öffnungszeiten
Kirchenbüro
Tina Fuhrmann, Sylke Bohlen und Michaela Hauken

Küster-Team

Treffen nach Absprache
Pastor Reumann-Claßen (31139)

Kirchenführungen

nach Vereinbarung, Kirchenbüro (31104)

Förderverein für Kirchenmusik

Vors. Hartmut Becker (31767)

Gruppe der Suchtgefährdeten und Angehörigen

Mehrzweckhaus Einswarden, Niedersachsenstr. 19
dienstags 19.00 Uhr
Kerstin und Olaf Gansch (206133)

Martin-Luther-Haus**Seniorenkreis**

2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr, Marion Böning (21769) Termine: 12.12.; 09.1.; 13.2.

Lektoren

für den Gottesdienst nach Absprache alle drei Monate; Nicola Melsa (25420)

Chor Magnificat

dienstags 19.30-21 Uhr; Svetlana Weiß (38765)

Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr, Manuel Steenken (951662)

Blockflötenquartett Flautando

donnerstags 15 - 16.30 Uhr
Jutta Quabbe (21242)

Treffen des Blauen Kreuzes

für Suchtgefährdete und Angehörige dienstags 19.30 Uhr, Seiteneingang Martin-Luther-Haus; Kontakt (0171 5609908, 7615, 04732-183748)

Anonyme Alkoholiker

0173-5914691 und (31132) Weitergehende Informationen unter anonyme-alkoholiker.de

helmut-aa.nordenham@kabelmail.de

Al-Anon-Familiengruppe

für Angehörige von Alkoholikern (1494); Treffen für beide Gruppen montags ab 19.30 Uhr

Anonyme Spieler und Mediensucht

dienstags 19 Uhr, Mathias 0157 58170198; Siegurd 0162 9477649
Fachstelle Sucht 04731/88040

**Atenser Diele****Seniorenkreis**

3. Mittwoch im Monat 14.30 - 16.30 Uhr Margitta Oonk (5929) Termine: 11.12.; 15.1.; 19.2.

Seniorenfrühstück

1. Mittwoch im Monat 9 Uhr
Verena Weiland (4531) Termine: 4.12.; Januar noch offen; 5.2.

Männerkochclub

nach Absprache
Christopher Iven (89110)

Kirchbauverein St.-Marien-Kirche Nordenham-Atens e.V.

Vors. Dr. Claudia Peplau (4651)
DE 62 2805 0100 0063 4062 84

Gemeindekirchenrat

Termine: 2.12., weitere Termine stehen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Sitzungen sind öffentlich und beginnen um 19 Uhr. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen als Gäste teilzunehmen.



Die Jugendlichen, die 2026 konfirmiert werden, haben zu Beginn ihrer Konfirmandenzeit ein Übernachtungsseminar im Martin-Luther-Haus erlebt. Ein Team aus ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Christiane Wittrock hatte unter anderem Spiele, ein Stockbrot-Lagerfeuer und eine nächtliche Andacht vorbereitet.

Foto: Michael Richter

**„Schmetterlingskinder“-Selbsthilfegruppe**

Detlef Klünner privat 04731 21142
oder St. Johannes-Hospital in Varel,
Ansprechpartnerin Frau Wald
04451 9202260

Hospizhilfe Nordenham e.V.

Bahnhofstraße 32 (205004)
dienstags und freitags 9-12 Uhr



Aktion bei der Kinderkirche in Blexen

Friedrich-August-Hütte**Besuchsdienstkreis**

1. Dienstag im Monat, 10- 11 Uhr; 7.1., 4.2.
Pastorin Claßen (3633415)

Tanzgruppe**Fröhlicher Kreis**

mittwochs 16-17.30 Uhr
Angelika Hoischen (8715366)

Gymnastik mit Musik, 60 Plus

dienstags 10-11 Uhr
Angelika Hoischen (8715366)

Frauenkreis

2. Montag im Monat 15 - 17 Uhr; So. 1.12., 15 Uhr Adventsfeier, 13.1. 10.2.
Renate Wallis (1029)

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete

montags 18.30 Uhr
Susanne Gebel (2498546)

Seniorenkreis

Letzter Freitag im Monat, 15- 17 Uhr; So. 1.12., 15 Uhr Adventsfeier, 31.1., 28.2.
Renate Wallis (1029)

Pfadfinder

Wölflinge montags (ab 6 Jahre) 16-17.30 Uhr

Jungpfadfinder und Pfadfinder

dienstags 17-19 Uhr
(Karsten: 01778220380)
außer in den Ferien

Lektorenkreis

nach Absprache

Blexen

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.

Psalm 86, 11



Beim diesjährigen Gemeindefest an der Paulus-Kirche gab es auch eine besondere Taufe.
Foto: Dietmar Reumann-Claßen

Nordenham

Dank ans Kirchenparlament

Ende Oktober kam die Synode des Ev.-luth. Kirchenkreises Wesermarsch in Wiechmanns Hotel in Brake zusammen. Es war die letzte Tagung der laufenden Wahlperiode. Einige Synodalen hatten sich also ein letztes Mal auf den Weg zu einer Sitzung des Kirchenparlamentes gemacht.

Dank des Oberkirchenrates

Nach einem festlichen Abendessen stand zunächst ein Grußwort des Oberkirchenrates auf dem Programm. Oberkirchenrat Sebastian Groß dankte den Kreissynodalen namens der Kirchenleitung für ihre ehrenamtliche Mitarbeit auf Kirchenebene. Beispielhaft nannte er die Gründung der Energiegenossenschaft und die des Verbundes für die evangelischen Kindertagesstätten. Und „... mit all ihren Beschlüssen haben Sie unsere christlichen Werte mit Leben gefüllt“. Dafür zollte er den rund 50 Synodalen „Respekt, Dankbarkeit und Demut“.

Kita-Verbund

Ebenfalls zu Beginn der Tagung hatte Kreisfarrerin Christiane Geerken-Thomas zwei gute Nachrichten im Gepäck: Sie konnte den Synodalen mitteilen, dass der „Verbund evangelischer Kindertagesstätten im Kirchenkreis Wesermarsch“ wie geplant zum neuen Jahr seine Arbeit aufnehmen könne und dass inzwischen mit Dörthe Grafe aus Rastede eine geeignete Person für die Geschäftsführung gewonnen wurde.



Pfarrerin Geerken-Thomas stellte sie mit den Worten vor: „Sie bringt alles mit, was gebraucht wird, um den neuen Verbund ans Laufen zu bekommen.“ Dörthe Grafe wurde mit großem Applaus willkommen geheißen.

Haushaltsplan 2025

Im weiteren Verlauf der Tagung wurden der Jahresabschluss 2022 und die Haushaltsplanung für 2025 vorgestellt. Aufgrund des Rückganges der Kirchensteuereinnahmen sind auch die Zuweisungen seitens der Landeskirche an den Kirchenkreis für 2025 rückläufig. Verwaltungsleiter Matthias Haderer stellte dar, dass eine Erhöhung der Umlage der Gemeinden unumgänglich sei. Beide Zahlenwerke wurden ohne Gegenstimme verabschiedet.

Verwaltungsreform

Seit dem Frühjahr standen zwei sehr unterschiedliche Vorschläge zu einer umfassenden Reform der kirchlichen Verwaltung im Raum. Der Bericht zum Diskussionsstand wurde mit Spannung erwartet. Jost Richter

berichtete dazu, dass sich Vertreter beider Modelle inzwischen auf einen gemeinsamen Vorschlag verständigt haben. Er enthält nun seiner Meinung nach „das Beste von beidem“. Dieser Vorschlag wird auf der nächsten Tagung der Landessynode beraten.

Reduzierung der Gebäude

Als Vorsitzende der landeskirchlichen Arbeitsgruppe „Gebäude“ berichtete Kreisfarrerin Geerken-Thomas von den Überlegungen zum zukünftigen Gebäudebestand im Bereich der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg. Hier zeichnet sich immer mehr ab, dass die Gebäudekosten im Oldenburger Land um 30% reduziert werden müssen. Grund dafür sind rückläufige Einnahmen und das Ziel der Klimaneutralität.

So zeichnen sich schon jetzt weitreichende Fragestellungen ab, mit denen sich die neue Kreissynode in der neuen Wahlperiode auseinandersetzen muss. Ihre konstituierende Sitzung findet im Januar statt.

Dietmar Reumann-Claßen

Christmas in a Containerbox

Vieles wird auf den Schiffen in Container Boxen transportiert, und so ist die Idee entstanden, die Seeleute in den Häfen innerhalb der Wesermarsch zu Weihnachten mit einer kleinen „Christmas Container Box“ zu überraschen.

Dafür braucht es jedoch Heerscharen von Weihnachtswichteln, die uns dabei unterstützen. Die Idee hinter der Aktion ist: Kleine Container z.B. in Form eines Schuhkartons mit Überraschungen zu füllen.

Was könnte hinein in die kleine Christmas Container Box?



Süßigkeiten, Socken, Mützen, Handschuhe, Hygieneartikel, ein kleiner englischsprachiger Weihnachtsgruß, Weihnachtsdeko und

Aufgrund von strikten Bestimmungen und Verboten an Bord bitte keine echten Kerzen und auch keinen Alkohol! Und bitte auch kein frisches Obst.

Gesammelt wird:
Ab Anfang November bis 20.12. wird in den Kirchenbüros in Elsfleth und Brake gesammelt.



Wenn die Pakete per Post gesandt werden, dann bitte an diese Adresse:
Deutsche Seemannsmission Unterweser e.V. c/o Kirchengemeinde Brake-Golzwarden, Raiffeisenstraße 21, 26919 Brake

Schuldnerberatung

Ein guter Tag für das Team der Diakonie in Nordenham! Unsere neue Kollegin Martina Wortmann ist endlich da. Am 1. Oktober hat sie ihre Arbeit als Schuldnerberaterin im Diakonie-Büro Nordenham begonnen und wurde von den Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen geheißen.

Sechs Monate haben wir auf sie gewartet und uns sehr gefreut, dass wir eine so erfahrene und sympathische Kollegin bekommen. Viele Jahre hat sie als Schuldnerberaterin beim Caritas-Sozialwerk in Cloppenburg gearbeitet. Jetzt hat ihr Weg sie in die Wesermarsch zur Diakonie geführt. Zusammen mit ihrer Kollegin Sabine Goudard, die bereits seit etwas über einem Jahr als Schuldnerberaterin in Nordenham wirksam ist und dem erfahrenen Kollegen Dieter Poppe in Brake ist die Diakonie gut aufgestellt, um Menschen zu helfen, die Sorgen rund ums Thema Geld haben.

Thomas Scheurenbrand



Das Team der Diakonie Nordenham: v.l.n.r. Jasmin Reinert, Sabine Goudard, Dieter Poppe, Martina Wortmann, Michaela Quaschigroch

Danke

an unsere Werbepartner
für Ihre Unterstützung

Anzeigen

JACK & JONES

DER PERFEKTE AUFTRITT! | COOLE ANZÜGE FÜR DEINE KONFIRMATION

IRMER
BESONDERS. MÄNNLICH. MODISCH.

Bahnhofstr. 25 | 26954 Nordenham
Tel. 04731-22030 | www.irmir-mode.de

Häusliche Kranken- u. Altenpflege

Qualitätsgeprüfter Pflegedienst
über 15 Jahre Pflege an Menschen

Hergen Bremer

04731-93860 Nordenham-Butjadingen

Gute Pflege muss kein Zufall sein

HENRY FELSKE
Gebäudereinigung GmbH

- Büro- und Treppenhausräumung
- Fenster- und Fassadenreinigung
- Teppich- und Polstermöbelreinigung
- Desinfektionsarbeiten
- Beseitigung von Wasser- und Feuerschäden
- Gebäudetrocknung
- Schimmelsanierung

Atenser Allee 123 26954 Nordenham
Tel: 0 47 31 / 92 30 10
www.henryfelske.de



Kia orana!

Mit diesem Segensgruß für ein erfülltes Leben begrüßen sich die Menschen auf den Cook-Inseln, einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt. Die Christinnen von dort laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

In Nordenham

Die Frauen der Nordenhamer Kirchen veranstalten dazu am Freitag, dem 7. März in der Neuapostolischen Kirche - Adolf-Vinnen-Straße/Ecke Bachstraße - eine ökumenische Andacht, um gemeinsam zu beten, zu singen und sich darüber bewusst zu werden, wie wunderbar Gott die Menschheit geschaffen hat.

Die Cook-Inseln sind ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

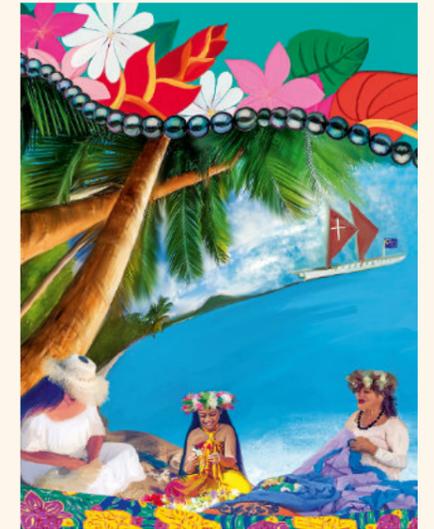
Trotz zum Teil problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von

gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen der Gottesdienstliturgie verbinden ihre lange unterdrückte Maorikultur dabei mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert.

Ein Teil der 15 Inseln ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe ent-



halten und von den Industrienationen höchst begehrt sind.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sprechen wir darüber am 7. März im Gebäude der Neuapostolischen Kirche (Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben).

Annika Bühnemann für das WGT-Team

Anzeigen

Danke

an unsere Werbepartner
für Ihre Unterstützung

Schenke den kleinen Dingen des Lebens Wertschätzung und Aufmerksamkeit.

Covers
Bestattungen

Überlasse nichts dem Zufall.

Lebe, genieße, freue dich über die Stunden, Momente, Augenblicke, die das Leben für dich bereit hält.

Denke aber auch an Morgen.
Sorge vor, damit alle Bescheid wissen.

Ansgar Coners, Atenser Allee 56, 26954 Nordenham, Telefon 04731-94290

BLUMENHAUS **Antje Bruns**

Inh. Stefan Bruns
Mittelweg 48
26954 Nordenham
04731 - 2 16 79

Ausführungsämtlicher Elektro-Installationen für Wohnungsbau und Industrie

Elektro Schäfer

Kommunikation Installation Reparatur ... ständig unter Strom

Photovoltaikanlagen
Netzwerktechnik
Telefonanlagen
Sicherheitstechnik

Neptunstraße 14 · 26954 Nordenham
www.elektro-schaefer-nordenham.de
Telefon: 0 4 7 3 1 - 9 5 1 0 9 0

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blexen

Kirchenbüro Blexen - Anja Bischoff
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 31 104 - Fax 32 045

Kirchenbuero.Blexen@Kirche-Oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr 8-12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr

Pfarrer Dietmar Reumann-Claßen
Pfarrbezirk Blexen
Deichstraße 10, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 31 139
Dietmar.Reumann-Classen@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrerinnen Anke Claßen
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Pfarrbezirk Friedrich-August-Hütte
Bromberger Straße 21, 26954 Nordenham-FAH
Tel. 36 33 415
Anke.Classes@Kirche-Oldenburg.de

Gemeindehaus Friedrich-August-Hütte
Tel. 24 97 81

Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogen
Leiterin: Katja Hofschildt
Bunzlauer Str. 32, 26954 Nordenham-FAH
Tel. 53 55
Kita-Regenbogen.Blexen@Kirche-Oldenburg.de

Kantorin
Mareen Osterloh
Tel. 93 51 257
Mareen.Osterloh@Kirche-Oldenburg.de

Konto
Landessparkasse zu Oldenburg,
BIC: SLZODE22XXX
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 81 40,
Vermerk: Kirchengemeinde Blexen ...



www.Kirche-Blexen.de



Reiner Blohm
langjähriges Vorstandsmitglied
im Kirchbauverein

Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordenham

Kirchenbüro Nordenham
Martin-Luther-Haus
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Michelle Hadel, Manuela Reichardt
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr
dienstags geschlossen
Tel.: 21 535 - Fax: 24 030
Kirchenbuero.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrer Christopher Iven
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Bauernweg 12, 26954 Nordenham
Tel.: 89 110
Christopher.Iven@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrerinnen Christiane Wittrock
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Tel.: 21 289
Christiane.Wittrock@Kirche-Oldenburg.de

Atenser Diele
Bauernweg 12, Tel.: 249 95 78
Küsterin Claudia Tönjes
Tel.: 01517 267 8562
Hausmeister Hergen Schütte
Tel.: 21 535 - Gemeindebüro
Organistin Svetlana Weiß
Tel.: 38 765
Posaunenchor-Leiter
Manuel Steenken, Tel.: 95 16 62

Ev.-luth. Kindergarten Pustebblume
Natascha Schulz Oststraße 8,
26954 Nordenham, Tel.: 56 20 - Fax 363 45 93
Kita.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Konto
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 8140
Vermerk: Kirchengemeinde Nordenham ...



www.Kirche-Nordenham.de



Claudia Tönjes
Küsterin

Kirchenverband der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

Verwaltung Friedhof Nordenham
Michelle Hadel
Manuela Reichardt
Martin-Luther-Haus, Mittelweg 5
Tel.: 70 47 - Fax: 2 40 30
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 10 - 12 Uhr
Kirchenverband.Blexen-Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Verwaltung Friedhof Blexen
Manuela Reichardt
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 04731 - 70 47
Öffnungszeiten:
mittwochs 8.30 - 11 Uhr

Vorsitzender Dietmar Reumann-Claßen
Tel. 31 139

Friedhofswärter
Tel.: 2 26 62 und 0173 995 96 47

Diakonisches Werk in der Wesermarsch

Allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung,
Mutter und Kind - Kurvermittlung
Fr.-Ebert-Straße 45a, 26954 Nordenham

Tel.: 36 05 41 - Fax: 36 06 27

Suchtberatung, Bernhardstraße 3,
26954 Nordenham, Tel.: 8 80 40

Tagesaufenthalt der Diakonie
und Wohnungslosenhilfe
Fr.-Ebert-Straße 89, 26954 Nordenham
Tel.: 8 85 45 - Fax: 2 19 72 (Tagesaufenthalt)
Tel.: 8 71 98 1 (Wohnungslosenhilfe)



**Evangelische Jugend
Wesermarsch**

Bahnhofstraße 32
26954 Nordenham

Hauke Bruns
Tel 95 17 52 Fax 95 17 53
Hauke.Bruns@ejo.de

Telefonseelsorge

08 00 - 1 11 01 11



Impressum:

Herausgeber sind die Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham. Erscheinungsweise: viermal im Jahr, Auflage: 10.900. Verteilung an alle Haushalte, Layout und Gestaltung: Angelika Kersting und Neels-Grafik.de - Dettmar Neels, Nordenham, Druck: Gemeindebrief-Druckerei.

V.i.S.d.P.: P. Dietmar Reumann-Claßen und Pn. Christiane Wittrock. Redaktionsadressen siehe Kirchenbüros. www.Kirche-Blexen.de, www.Kirche-Nordenham.de.

Redaktion: Angelika Kersting, Dettmar Neels, Dietmar Reumann-Claßen, Michael Richter, Christiane Wittrock. Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber wiedergeben.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2024
Redaktionsschluss: 6. Januar 2025